



Berlin | 24. August 2026

PRESSEMITTEILUNG

Aktionstag Schichtwechsel 2026: Kooperationen unterstreichen Bedeutung von Inklusion im Arbeitsleben

Bundesweiter Aktionstag Schichtwechsel am 24. September 2026 / Arbeitsplatzwechsel stärkt Austausch von Menschen mit und ohne Behinderungen / Ströer unterstützt mit Plakatkampagne

In genau einem Monat, am 24. September 2026, bringt der bundesweite Aktionstag Schichtwechsel erneut Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen. Beschäftigte aus Werkstätten für behinderte Menschen, Förderstätten und von anderen Leistungsanbietern tauschen für einen Tag ihren Arbeitsplatz mit Mitarbeitenden in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Die persönlichen Begegnungen eröffnen neue Perspektiven, bauen Vorurteile ab und fördern den Austausch auf Augenhöhe. Der Aktionstag wird unter anderem vom Werbeunternehmen Ströer unterstützt.

„Der Schichtwechsel ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass Inklusion im Arbeitsleben Unterstützer*innen auf unterschiedlichen Ebenen braucht“, sagt Andrea Stratmann, Vorstandsvorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V. (BAG WfbM). „Am Aktionstag engagieren sich Unternehmen, Behörden und soziale Organisationen gemeinsam mit Werkstätten, Förderstätten und anderen Leistungsanbietern bundesweit für mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Und sehr häufig entwickeln sich aus den eintägigen Tauschaktionen neue, dauerhafte Kooperationen und wertvolle Netzwerke“, so Stratmann.

Unterstützung von Ströer und DHL Express

Zu den bundesweiten Partnern des Schichtwechsels zählt in diesem Jahr erneut das Werbeunternehmen Ströer. Zum wiederholten Mal ermöglicht der Konzern Arbeitsplatzwechsel vor Ort. Er unterstützt den Aktionstag außerdem mit einer Plakatkampagne in den Hauptstädten aller Bundesländer und macht so auf die Bedeutung von Inklusion aufmerksam.



Auch zahlreiche weitere Unternehmen beteiligen sich in diesem Jahr mit mehreren Kolleg*innen am Schichtwechsel. So organisiert DHL Express Arbeitsplatztausche an sieben Standorten in ganz Deutschland. Stadtverwaltungen, Kindergärten, Seniorenheime und weitere Einrichtungen des öffentlichen Lebens haben ebenfalls ihre Teilnahme am Aktionstag Schichtwechsel zugesagt.

Erneuter Teilnahmerecord zeichnet sich ab

Die Vielfalt der Tauschaktionen im Rahmen des Schichtwechsels hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Mit derzeit rund 330 angemeldeten Einrichtungen verspricht der Aktionstag auch 2026 einen erneuten Teilnahmerecord. Dabei trägt jede einzelne Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen dazu bei, Berührungängste abzubauen, neue Perspektiven aufzuzeigen und Inklusion im Arbeitsleben erlebbar zu machen.

Unternehmen und Organisationen, die am Aktionstag Schichtwechsel 2026 teilnehmen möchten, finden weitere Informationen sowie eine Liste aller angemeldeten Einrichtungen unter www.schichtwechsel-deutschland.de.

Über die BAG WfbM

In dem bundesweiten Verband BAG WfbM haben sich Träger von Eingliederungseinrichtungen, insbesondere von Werkstätten, Förderstätten und Inklusionsbetrieben zusammengeschlossen, die Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen. Die BAG WfbM dient ihren Mitgliedern als Beratung und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen Angelegenheiten. Sie wird von den Spitzen- und Fachverbänden der freien Wohlfahrtspflege sowie den Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten für behinderte Menschen mitgetragen.

Derzeit sind mehr als 300.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, mehr als 27.000 Menschen im Berufsbildungsbereich und rund 260.000 Menschen im sogenannten Arbeitsbereich. Etwa 20.000 Menschen sind so schwer behindert, dass sie einer besonderen Betreuung, Förderung und Pflege bedürfen.



Pressekontakt

BAG WfbM

Mario Ahlers-Ullmann

+49 30 9 44 13 30 26

m.ahlers-ullmann@bagwfbm.de | presse@bagwfbm.de